



**winterthur**  
**konservatorium**  
**kammerchor**

---

# **AM GESTEINE RAUSCHT DIE FLUT**

---

**SONNTAG, 23. JUNI, 19.30 UHR**  
**FESTSAAL KIRCHGEMEINDEHAUS**  
**LIEBESTRASSE WINTERTHUR**

**KONSERVATORIUM  
WINTERTHUR  
150 JAHRE**

---

KONZERT

---

# AM GESTEINE RAUSCHT DIE FLUT

**Kammerchor des Konservatoriums Winterthur unter der Leitung von Philipp Klahm.**

**Klavier: Florian Wachter & Rebecca Ineichen**

Johannes Brahms hat sechs Zyklen von Vokalquartetten mit Klavierbegleitung geschrieben, von denen zwei populär geworden sind: die Liebeslieder-Walzer, op. 52, und die Zigeunerlieder, op. 103. Die Idee zur Komposition der Liebeslieder war im Sommer 1868 bei einem Aufenthalt in Bonn während vieler Wanderungen in der Natur entstanden. Uraufgeführt wurde das Werk 1870 in Wien von einem Vokalquartett, mit Clara Schumann und dem Komponisten am Klavier.

Die Zigeunerlieder sind als vokales Gegenstück zu den Ungarischen Tänzen zu sehen und greifen die Faszination des Exotischen auf, das zur damaligen Zeit in Brahms Wahlheimat Wien grosse Neugier weckte. Angeregt durch einen "Budapester Winterausflug" bearbeitete er 1887/88 einige Volksliedmelodien, die von einem ungarischen Kindermädchen übersetzt wurden. Brahms hegte seit seiner Jugend eine Affinität zum Ungarischen und gehörte in Wien zu den Stammgästen der Zigeunerkapellen im Prater.

Lassen Sie sich von den Sängerinnen und Sängern zu einer musikalischen Reise entführen in die Liebesgeschichten entlang des Donaustrandes, über Lagerfeuer in uralten Wäldern bis hin zu schwungvollen Tänzen auf dem Dorfplatz.

**Sonntag, 23. Juni 2024, 19.30 Uhr – Festsaal Kirchgemeindehaus Liebestrasse**

Eintritt: Erwachsene CHF 25 / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Lehrlinge, Legi, Kulturlegi CHF 10

Vorverkauf: [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch)

[www.konservatorium.ch](http://www.konservatorium.ch)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Der **Landbote** ZürcherUnterländer

